

Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE im Kreistag Ostprignitz-Ruppin, Schinkelstraße 13, 16816 Neuruppin



BV2022-0463 – Haushalt

Kürzungen der kommunalen Busgesellschaft abwenden

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, die investiven Mittel der Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH (ORP) um eine Million Euro zu erhöhen.

Begründung:

Im Wirtschaftsplan der ORP wird angemerkt¹, dass „bei einer anzahlmäßigen Reduzierung der Omnibus-Ersatzbeschaffung mit einem Investitionsstau zu rechnen ist. Zur Vermeidung der Überschreitung der Nutzungsdauer von angestrebten 15 Jahren müsste jährlich in sechs neue bzw. jedes dritte Jahr in sieben neue Omnibusse investiert werden. Es wird nicht nur die Attraktivität des ÖPNVs verringert, sondern auch der Klimaschutz nachhaltig beeinflusst. Geforderte VBB-Standards und EU-Vorschriften können nicht eingehalten werden und die Zuverlässigkeit der Fahrzeugflotte wird gefährdet.“

Es ist unsere gemeinsame Verantwortung in die ORP zu investieren. Wir wollen unser kommunales Unternehmen stärken und den Fahrgästen ein attraktives und sicheres Mobilitätsangebot im Landkreis bieten. Dazu sind wesentlich höhere Investitionen im Jahr 2023 notwendig. Die beabsichtigten drei Kraftomnibusse sind unzureichend. Setzen sich die Kürzungen bei der ORP fort, ist die Flotte in wenigen Jahre derart veraltet, dass ein Investitionsstau entsteht, der nicht mehr zu bewältigen ist. Diese Sparpolitik gefährdet die ORP in ihrer Existenz.

Neuruppin, den 14.11.2022

Justin König
Fraktionsvorsitzender

¹ Vorbericht Wirtschaftsplan ORP 2023, Seite 3 von 7.